

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Stefan Köster, Fraktion der NPD

Politisch motivierte Straftaten in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2011

und

ANTWORT

der Landesregierung

Eine „Dokumentation“ des Vereins Lobbi e. V. will im Jahre 2011 „97 politisch rechts motivierte Angriffe“ in Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet haben. Demnach soll am 10.09.2011 in Bergen auf Rügen ein Wahlkampfhelper der „Grünen“ von zwei „Neonazis“ angesprochen und dann beleidigt und geschlagen worden sein.

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hinsichtlich der Geschehnisse?

Am 10.09.2011 wurde in Bergen auf Rügen ein Wahlhelfer der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beim Verteilen von Wahlflyern von einer unbekannt Person, die der Betroffene der rechtsextremistischen Szene zuordnet, angesprochen, festgehalten und mit der Faust geschlagen.

2. Wie weit sind die Ermittlungen hinsichtlich der Straftat?

Das gegen Unbekannt wegen gefährlicher Körperverletzung zum Nachteil des verletzten Wahlhelfers geführte Ermittlungsverfahren wurde gemäß § 170 Absatz 2 der Strafprozessordnung eingestellt, da kein Tatverdächtiger ermittelt werden konnte.

3. Gibt es Tatverdächtige?

Nein.

4. Welche Hinweise gibt es auf den bzw. die Täter?

Keine.

5. Gibt es Anhalte für eine politisch motivierte Straftat?

- a) Wenn ja, wodurch wird dieser Verdacht begründet?
- b) In welcher Art und Weise sind die Beschuldigten bislang, nach vorliegenden Erkenntnissen, politisch tätig gewesen?

Die Fragen 5 und a) werden zusammenhängend beantwortet.

Unter Berücksichtigung der Tatumstände wurde der Sachverhalt als Gewalttat der politisch motivierten Kriminalität bewertet.

Zu b)

Siehe Antwort zu Frage 3.